

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Stadtrates
am 28.10.2014 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Berching

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Buchberger

Anwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Eisenreich Ludwig, 1. Bürgermeister	
Binder Gerhard	Meissner Christian
Bogner Josef	Meyer Roland, 3. Bürgermeister
	Neger Markus
Dr. Donhauser Franz	Neumeyer Josef
Fitz Erna	Rackl Manfred
	Stadler Maximilian
Großmann Wolfgang	
Höffler Andreas	Wolfrum Erhard
Hollweck Sieglinde	Zeller Stephan
Mayer Josef	

Entschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Delacroix Gerlinde
Meil Maria

Frenzel Karl-Heinz
Steindl Erich

Unentschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Anwesend waren die Ortssprecher:

Bauer Wilfried, Erasbach
Köbl Benjamin, Wackersberg
Segger Joseph, Jettingsdorf
Stemmer Horst, Sollngriesbach
Waldmüller Siegfried, Wirbertshofen
Zaigler Michael, Fribertshofen

Eibner Harald, Weidenwang
Schmid Christian, Rübling
Simon Georg, Simbach
Straubmeier Konrad, Roßthal
Weidinger Reinhard, Wolfersthal/Grubach/Eismannsberg
Zenk Ingeborg, Plankstetten

Ferner waren anwesend:

Verwaltungsfachwirt Buchberger
VAR Strobl
VAng. Lang

VAR Rogoza
VAng. Sammüller
H. Wehner, TEAM 4 (zu TOP 2)

Beschlussfähigkeit war gegeben !

Erster Bürgermeister Eisenreich eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2014

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2014 wird genehmigt.

2. Impulsprojekt „Neugestaltung der Sulz mit Schaffung von Freizeitmöglichkeiten im Hans-Kuffer-Park“ – Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung der geplanten Bühne / Sitztribüne

Unter Bezugnahme auf den Ortstermin des Stadtrates vom 09.10.2014 erläutert Erster Bürgermeister Eisenreich nochmals die Angelegenheit und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wehner vom Planungsbüro TEAM 4 und erteilt diesem das Wort.

Herr Wehner stellt dem Stadtrat die aktuelle Planung ausführlich vor. Die am Ortstermin vom 09.10.2014 besprochenen Änderungen (Reduzierung der Sitztribüne um eine Sitzreihe sowie Gestaltung des Aufenthaltsbereichs in der Sulz (Bühne) in geschwungener Form) wurden entsprechend eingearbeitet.

Die Schaffung einer Stromversorgung zur Bühne ist ebenfalls vorgesehen.

Bezüglich des Fundes der evtl. historischen Mauerreste ist die Befundung durch das Landesamt für Denkmalpflege abzuwarten. Der Fund ist auf jeden Fall entsprechend zu berücksichtigen. Ggf. ist es sogar sinnvoll, die Mauer in die Planung und Ausführung zu integrieren.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 13 / Nein-Stimmen: 4

Unter Berücksichtigung der vorgestellten Änderungen (Reduzierung der Sitzreihen der Tribüne sowie Form der Bühne) wird der Planung des Impulsprojektes „Neugestaltung der Sulz mit Schaffung von Freizeitmöglichkeiten im Hans-Kuffer-Park“ zugestimmt. Eventuelle Vorgaben des Landesamtes für Denkmalpflege sind erforderlichenfalls in der Planung bzw. Ausführung entsprechend zu berücksichtigen.

3. Baugebiet Berching „Südlich der Südtangente“ – Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung von Vergabekriterien

Erster Bürgermeister Eisenreich und Verwaltungsfachwirt Buchberger erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit.

Auf den Vorlagebericht vom 23.09.2014 wird verwiesen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 0

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Vergabe der Baugrundstücke im Baugebiet Berching „Südlich der Südtangente“ einen Kriterienkatalog zu erarbeiten und nach Vorberatung im Sozialausschuss dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Städtebauförderung – Jahresantrag zur Programmaufstellung – Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Die Bedarfsmitteilungen liegen den Mitgliedern des Stadtrates vor.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 0

Dem Jahresantrag 2015 zum Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (Sanierungsgebiet Altstadt) wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 0

Dem Jahresantrag 2015 zum Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ (Verlegung Kulturfabrik) wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

5. Umwandlung des Hotels Zur Post in ein Jugend- und Familiengästehaus - Beauftragung der Frei:Zeit Projektentwicklungs GmbH mit der Erstellung einer Standortprüfung / Touristischen Studie – Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 16.10.2014, dem auch das Angebot der Frei:Zeit Projektentwicklungs GmbH beiliegt wird Bezug genommen.

Stadratsmitglied Neumeyer ist der Auffassung, dass vor Auftragsvergabe zunächst geklärt werden muss, ob das Hotel überhaupt, bzw. zu welchen Konditionen zurück erworben werden kann. Außerdem sollten die Kosten zunächst von den Jugend- und Familiengästehäusern getragen und von der Stadt dann erstattet werden, wenn das Konzept tatsächlich umgesetzt wird.

Stadratsmitglied Dr. Donhauser sieht keinerlei Veranlassung, dass sich die Stadt bereits jetzt auf eine Nutzung durch die Jugend- und Familiengästehäuser festlegt. Der vorliegende Vertragsentwurf stellt aus seiner Sicht keine Basis dar, auf der vernünftig und verantwortungsvoll aufgebaut werden kann.

Das Angebot sei sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf den dargestellten Zeitaufwand zu dürftig. Die Qualifikation des Anbieters wird bezweifelt und außerdem sei aufgrund der Verbindung der Geschäftsführerin der Frei:Zeit Projektentwicklungs GmbH zu den Jugend- und

Familiengästehäusern ein Interessenskonflikt zu befürchten. Insofern wäre vielmehr ein neutrales Gutachten sinnvoll und wünschenswert.

BESCHLUSS: **Ja-Stimmen: 14 / Nein-Stimmen: 3**

Vorausgesetzt, dass der Rückerwerb des Hotels „Zur Post“ tatsächlich zustande kommt, wird der Beauftragung der Frei:Zeit Projektentwicklungs GmbH mit der Erstellung des Gutachtens zur Standortprüfung gemäß dem Angebot vom 07.10.2014 zum Preis von 26.500,- € netto zugestimmt.

6. Niederlegung seines Amtes als ehrenamtliches Stadtratsmitglied durch Herr Markus Neger, Wallnsdorf – Feststellung und Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers

Erster Bürgermeister Eisenreich und Verwaltungsfachwirt Buchberger erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 16.10.2014 wird Bezug genommen.

BESCHLUSS: **Ja-Stimmen: 15 / Nein-Stimmen: 1**
(ohne Stadtratsmitglied Neger wegen persönlicher Beteiligung)

**Die Niederlegung des Amtes als Stadtratsmitglied und Ortssprecher durch Herr Markus Neger zum 31.10.2014 wird festgestellt.
Nachrücker in den Stadtrat ist gem. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG Herr Josef Leidl, Holnstein**

5. Berichte und Anfragen

a) Asylbewerberunterkunft

Erster Bürgermeister Eisenreich informiert den Stadtrat darüber, dass im Anwesen Probststraße 6, Berching 10 Asylbewerber untergebracht werden. Lt. Auskunft des Landratsamtes handelt es sich um Ehepaare und Familien.

Stadtratsmitglied Mayer schlägt diesbezüglich vor, dass dem Beispiel anderer Gemeinden folgend, eine Veranstaltung durchgeführt werden könnte, mit der man zum Ausdruck bringt, dass die Asylbewerber willkommen sind.

Erster Bürgermeister Eisenreich befürwortet den Vorschlag und bittet Stadtratsmitglied Mayer darum, sich entsprechende Gedanken zu machen und die Veranstaltung zu organisieren.

b) „Tag des Dorfes“

Erster Bürgermeister Eisenreich erinnert an den „Tag des Dorfes“ 2015. Die Teilnahme ist noch möglich.

c) Sanierung Feuerwehrzentrum Berching

Stadtratsmitglied Höffler weist auf die Probleme bei Einsätzen hin, die aufgrund der Auslagerung der Feuerwehr wegen der Wiederherstellung der Außenanlagen notwendig ist. Die Fahrzeuge müssen schnellstmöglich wieder in den Hallen des Feuerwehrzentrums untergebracht werden.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt hierzu fest, dass auch die Außenanlagen nicht entsprechend den Bestandsplänen vorgefunden wurden, weshalb es zu der massiven Verzögerung gekommen ist. Die Pflasterarbeiten sind jedoch für die 45. KW vorgesehen.

d) Energiekonzepte

Stadtratsmitglied Neumeyer moniert erneut, dass ihm als Energiereferent das Energiekonzept 2009 sowie die Eruiierungsdaten für das Energiekonzept 2014 bzw. für das, an der Kläranlage geplante BHKW zur Verfügung gestellt werden sollten.

Erster Bürgermeister Eisenreich bittet Herrn Neumeyer hierzu einen Termin mit ihm zu vereinbaren, bei dem die Angelegenheit besprochen werden kann.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Buchberger
Verwaltungsfachwirt